



Ghanas Kinder e.V.

Chancen durch Bildung

2024 - Rückblick und Ausblick

„Once completed, I'm convinced our new playground will benefit all students - a new space to play, chat, study and relax.“

John, Direktor der Maranatha Preparatory School

Die rund 180 Kinder und Jugendlichen der Maranatha Preparatory School freuen sich riesig auf die Möglichkeit, demnächst unter Bäumen vor der Sonne geschützt zu spielen, zu lernen oder einfach nur zusammen zu sitzen. Ein nagelneues Schaukelreck, eine Spende aus Deutschland, war der Anlass für Planung und Bau eines Spiel- und Ruhebereichs auf dem Schulgelände. Mehr als ein

Pausenhof - Raum zum Lernen und

Wachsen soll hier entstehen. Zusammen mit Schulleiter John haben wir eine Planung erarbeitet, die Umsetzung wird über den Verein finanziert. Im Dezember letzten Jahres ist mit den Bauarbeiten begonnen worden, indem zunächst ein etwa 1.900 m² großer Teilbereich eingefasst und mit Sand aufgeschüttet worden ist. Die Arbeiten können aktuell jedoch nur schleppend voranschreiten, weil ausreichender Niederschlag zur Befestigung des Bodens fehlt. Schulleiter John ist zuversichtlich, dass die Bauarbeiten im Sommer abgeschlossen werden können.



Über zwei weitere größere Projekte aus dem letzten Jahr möchten wir berichten. An der Marvellous International School konnten wir den 2023 fertiggestellten Naturwissenschaftsraum mit zusätzlichem Lernmaterial ausstatten. Dazu gehören ein lebensgroßes Skelett für den Biologieunterricht, ein Bunsenbrenner, ein Mikroskop sowie verschiedene Testsubstanzen für Experimente im Chemieunterricht. Finanziert worden ist das Equipment über eine erfolgreiche Bewerbung beim Verein ergo: wir helfen e.V.

Für die Royal Beam Academy ist im März ein neuer Schulbus (Gebrauchtfahrzeug) gekauft worden, wesentlich finanziert durch Sonderspenden an den Verein. Auswahl und Kauf hat unser technisch erfahrendes Vereinsmitglied Michael Schluh vor Ort begleitet. Schon im letzten Jahresbrief konnten wir darüber ausführlich berichten.

Wir freuen uns, dass wir an allen drei Partnerschulen ein Projekt realisieren konnten, dass das Schulleben und das Lernen dort erleichtert und bereichert.

Neben der Projektförderung, die immer allen Schüler*innen zugutekommt, konnten wir insgesamt 49 Kinder und Jugendliche direkt unterstützen (gegenüber 39 im Jahr 2023). Für 36 Schüler*innen gab es individuelle Patenschaften, 13 Kinder wurden ausschließlich vom Verein gefördert, 4 mehr als im Vorjahr. 5 Patenkinder haben das Abschlussexamen erfolgreich absolviert und gehen inzwischen auf eine weiterführende Senior High School.





Die Nachfrage der drei Schuldirektoren nach Patenschaften für die Übernahme der Schulgebühren ist groß. Es gibt immer mehr Eltern, die in Not geraten, häufig alleinerziehende Mütter mehrerer Kinder. Wir haben 2024 insgesamt 18 neue Patenkinder aufgenommen, 3 an der Royal Beam Academy, 8 an der Maranatha Preparatory School und 7 an der Marvellous International School. Manche Familiengeschichten, die zu individuellen wirtschaftlichen Notlagen führen, ähneln sich: Mütter müssen sich plötzlich allein um die Versorgung

ihrer Kinder kümmern, weil die Väter keine Verantwortung mehr übernehmen. In anderen Familien ist ein Elternteil schwer erkrankt oder verstorben. Schulleiter John berichtet von einer Familie: "After having given birth to twins following their oldest daughter, Kazia's father left the house and has never returned. Her mother is a shop assistant and takes care of her 3 kids." Und von einer anderen: "Prince's father, who is responsible for 5 children, travelled and has not come back. His mother sells porridge and takes care of all kids now." Wir haben im Jahr 2024 insgesamt 18 solcher „Notfälle“ in die Förderung aufgenommen. Inzwischen haben 10 der 18 Kinder und Jugendlichen individuelle Patinnen oder Paten.

Die Familien treffen solche Schicksalsschläge in einer anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Gesamtsituation. Die Inflationsrate in der Region Central, zu der Kasoa gehört, lag im Januar dieses Jahres noch bei durchschnittlich 25,8 % (Ghana insgesamt 23,5 %), getrieben vor allem von steigenden Preisen für Lebensmittel und Getränke. Erschwerend kommt hinzu, dass Kasoa – vor 30 Jahren noch eine ländliche Gemeinde – heute eine der am schnellsten wachsenden Städte Westafrikas ist. Die Stadt ist inzwischen mit dem Ballungsraum Accra/Tema zusammengewachsen. Das Wachstumstempo führt zu enormen Problemen. Eines davon sind die unzureichenden Marktflächen für eine stark wachsende Zahl von Verkäufer*innen. Wer wegen voller Straßen zu spät kommt, findet keinen Platz mehr und kann seine Ware nicht verkaufen.

Wir sind froh, dass wir in der Regel schnell reagieren können, wenn einer der drei Schulleiter uns von Kindern und Jugendlichen berichtet, deren (weiterer) Schulbesuch durch akute wirtschaftliche Not gefährdet ist. Das ist nicht zuletzt dank der vielen Spenden möglich, die wir ohne Projektbindung nach Bedarf einsetzen können.

Gespannt und mit Vorfreude blicken wir auf das vor uns liegende Jahr, in dem wir weiteren Kindern und Jugendlichen eine gute Bildung vermitteln möchten, begonnene Projekte abschließen und neue in Angriff nehmen werden. Dazu gehören die Ausstattung des neuen Bibliotheks- und Computerraums sowie ergänzende Instrumente für die Brassband an der Royal Beam Academy und die Fertigstellung des Spiel- und Ruhebereichs an der Maranatha International School. Auch um die Berufsausbildung von vereinzelt Patenkinder möchten wir uns in diesem Jahr erneut kümmern, 2024 waren die Bewerbungen leider nicht erfolgreich.

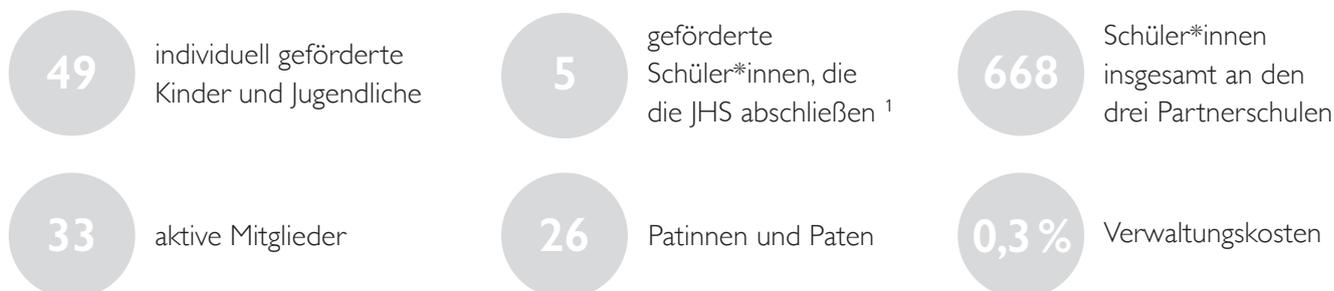
Ganz herzlich möchten wir all unseren Freund*innen, Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen danken, die uns mit ihrem Engagement immer wieder aufs Neue motivieren. In Zeiten großer Herausforderungen und weltweiter Krisen ist das ermutigend. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht, gemeinsam werden wir noch mehr bewegen.

Mit großem Dank und vielen guten Wünschen für ein erfülltes Jahr!

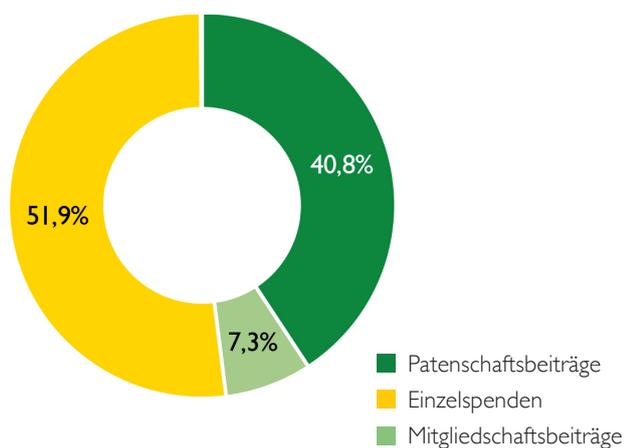
Sygoria Winkel Anina Strey K. Schildwächter

2024 IN ZAHLEN

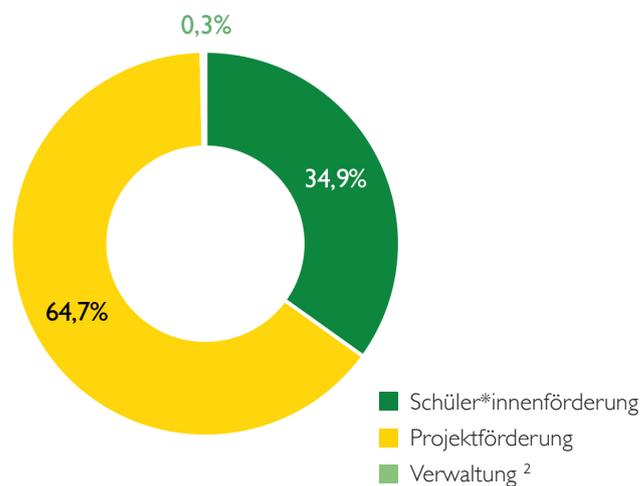
AUF EINEN BLICK



Mittelherkunft 2024



Mittelverwendung 2024



ENTWICKLUNG 2023 - 2024

	2023	2024	Veränderung
Mittelherkunft in EUR	22.911,11	22.964,14	+ 0,2 %
davon Patenschaftsbeiträge	9.660,00	9.360,00	- 3,1 %
davon Einzelspenden	11.651,24	11.906,71	+ 2,2 %
Mittelverwendung in EUR	15.258,44	25.242,77	+ 65,5 %
davon Schüler*innenförderung	10.409,92	8.819,10	- 15,3 %
davon Projektförderung	4.478,64	16.339,98	+ 264,8 % ³

¹ Die Junior High School (JHS) entspricht der Mittelstufe im deutschen Schulsystem und endet mit einem zentralen Abschlussexamen (BECE).

² Mit nur 0,3% sind die Verwaltungskosten im Kreisdiagramm farblich nicht darstellbar.

³ Mittel aus größeren projektbezogenen Spendenaktionen in 2023 sind zum Teil erst 2024 ausgezahlt worden.